



**Kommunikation Motorsport**

Virginia Brusch

Telefon: +49 151 52817968

E-Mail: [virginia.brusch@audi.de](mailto:virginia.brusch@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

## **Rallycross-Heimspiel für Audi-Pilot Bakkerud**

- **Fünfter WM-Lauf für EKS Audi Sport im norwegischen Hell**
- **Rennstrecke bei Trondheim Geburtsstätte von EKS**

**Neuburg a. d. Donau, 5. Juni 2018 – Fünf Rennen in nur acht Wochen: EKS Audi Sport absolviert bereits zum Auftakt der FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft (World RX) ein wahres Mammutprogramm. Am Wochenende starten die Supercars in Hell in Norwegen.**

Es sind spannende Zeiten für die Rallycross-WM, die ab 2020 zu einer vollelektrischen Rennserie werden soll: steigende Zuschauerzahlen, neue Events mit Festival-Charakter wie zuletzt in Silverstone und ein extrem enger Wettbewerb an der Spitze. Die von Audi, Peugeot und Volkswagen unterstützten Teams liegen in der Teamwertung nach vier Läufen innerhalb von nur 23 Punkten, die Top Fünf der Fahrer-Weltmeisterschaft innerhalb von nur 25 Punkten.

Darunter sind auch die beiden Fahrer von EKS Audi Sport, für die Hell ein ganz besonderer Event wird. Der nördlichste WM-Lauf im Kalender ist das Heimspiel von Andreas Bakkerud. Der norwegische Audi-Pilot hat besonders enthusiastische Fans; in jedem Fahrerlager der Welt fallen sie mit ihren hellblauen T-Shirts und ihrem Gesang auf. Vor der heimischen Kulisse werden sie ihren Helden besonders zahlreich und frenetisch anfeuern. „Ich freue mich riesig darauf“, sagt Bakkerud, der diverse Aktionen mit seinen Fans plant. „Hell ist mein Heimspiel und gleichzeitig eine meiner absoluten Lieblingsstrecken. Nach meinem Podium für EKS Audi Sport in Silverstone möchte ich mehr – am liebsten natürlich einen Sieg.“

Diesen holte Bakkerud in Norwegen schon einmal: 2016 gelang ihm dort als erstem Fahrer in der Geschichte der Rallycross-WM ein perfektes Wochenende mit sechs Siegen bei sechs Rennen und maximaler Punktausbeute. Im vergangenen Jahr wurde er in Hell Zweiter.

Auch Teamchef Mattias Ekström stand auf der Berg-und-Tal-Bahn in der Nähe von Trondheim bereits auf dem Podium. 2016 wurde er Dritter. „Die Strecke ist einfach fantastisch“, sagt der Schwede. „Meine Lieblingskurve ist Turn 2, eine Linkskurve bergab. Da denkt man, das Auto bekommt einen Schub Extra-Power. Der Eingang zur Joker-Runde ist einer der besten. Da stelle ich das Auto mit hoher Geschwindigkeit richtig schön quer. Die Zuschauer können die Strecke von fast allen Plätzen ganz einsehen. Und das Rennen in Hell wird für mich sowieso immer ein besonderes sein, weil dort 2014 die EKS-Story begann.“

EKS Audi Sport hat zwischen Silverstone und Hell in Schweden Stoßdämpfer getestet und Starts geprobt, um den 580 PS starken Audi S1 EKS RX quattro zu optimieren. „Wir sind in diesem Jahr



sehr stark“, sagt Mattias Ekström. „Aber wir müssen uns weiter verbessern, damit wir die Teams von Peugeot und Volkswagen besiegen – und das wollen wir!“

Die Finalläufe werden am Sonntag ab 14 Uhr (MESZ) im Livestream auf [www.fiaworldrallycross.com](http://www.fiaworldrallycross.com) gezeigt. In Deutschland überträgt ProSieben Fun live.

### Über Hell RX

<b>Strecke</b>	Lånkebanen Hell, 30 km nordöstlich von Trondheim
<b>Streckenlänge</b>	1,019 km (Joker-Runde: 1,110 km)
<b>Untergrund</b>	63 Prozent Asphalt, 37 Prozent Schotter
<b>Kurven</b>	3 links, 6 rechts
<b>Topspeed</b>	ca. 156 km/h
<b>Schnitt</b>	ca. 97 km/h
<b>Weitester Sprung</b>	ca. 16 m
<b>Rennlänge</b>	4 Runden (Qualifying), 6 Runden (Halbfinale und Finale)
<b>Event-Hashtag</b>	#HellRX

### Zeitplan (Ortszeit, MESZ)

#### Freitag, 8. Juni

18.00 Uhr Freies Training 1

#### Samstag, 9. Juni

09.30 Uhr Freies Training 2

11.00 Uhr Qualifying 1 (Q1)

14.00 Uhr Qualifying 2 (Q2)

#### Sonntag, 10. Juni

08.30 Uhr Warm-up

10.00 Uhr Qualifying 3 (Q3)

12.00 Uhr Qualifying 4 (Q4)

15.00 Uhr Halbfinale und Finale

15.50 Uhr Siegerehrung

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi-Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.